Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

20.10.2016

Sachsens Wissenschaftsministerium, Fraunhofer-Gesellschaft und Leibniz-Gemeinschaft engagieren sich gemeinsam für Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen durch Qualifizierung und Beschäftigung

Medieneinladung

Unter den vor Krieg, Elend und politischer Verfolgung Geflüchteten sind auch Menschen, die in ihrer Heimat als Forscher, Ingenieure und Techniker gearbeitet haben oder als Studierende auf dem Weg dazu waren. Die Fraunhofer-Gesellschaft und die Leibniz-Gemeinschaft haben als große Wissenschaftsorganisationen gemeinsam die Initiative mit gestartet, wie Geflüchtete mit entsprechender Vorbildung oder Qualifikation schneller einen Einstieg in die Wissenschaftslandschaft bekommen können. An den Dresdner Fraunhofer- und Leibniz-Instituten absolvieren Kriegsflüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern derzeit Praktika. Der Freistaat Sachsen unterstützt diese Initiative im Rahmen seines Handlungsprogramms Asyl und Integration finanziell. Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange sowie Vertreter der Fraunhofer-Gesellschaft und der Leibniz- Gemeinschaft wollen Ihnen dieses gemeinsame Engagement gern im Rahmen eines Pressetermins vorstellen. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein, am:

- Zeit: 27. Oktober 2016, 11 Uhr
- Ort: Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS, Winterbergstraße 28, 01277 Dresden, IWS-Hörsaal

Für Ihre Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
- Prof. Dr. Ralf Eckhard Beyer, Direktor des Fraunhofer-Instituts für Werkstoff- und Strahltechnik IWS

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Prof. Dr.-Ing. Hubert Karl Lakner, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Photonische Mikrosysteme IPMS und Vorsitzender des Fraunhofer-Verbundes Mikroelektronik
- Prof. Dr. Brigitte Voit, Wissenschaftliche Direktorin des Leibniz-Instituts für Polymerforschung Dresden e. V.
- Dr. Doreen Kirmse, Kaufmännische Direktorin und Vorstand des Leibniz-Institutes für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden
- Michael Kretschmer, Mitglied des Deutschen Bundestages
- Dr.Simone Raatz, Mitglied des Deutschen Bundestages

Weitere Vertreter der in Dresden an dem Pilotprojekt beteiligten Forschungsinstitute werden ebenfalls anwesend sein.

Nach der Pressekonferenz haben Sie Gelegenheit zu Gesprächen mit Geflüchteten, die im IWS ein Praktikum absolvieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung und bitten für eine bessere Planung um Anmeldung bis 25. 10. 2016, 12 Uhr unter: presse@smwk.sachsen.de. Bitte planen Sie bei Ihrem Kommen zur Pressekonferenz etwas Zeit zur Anmeldung am Eingang ins Institutsgelände in der Winterbergstraße 28 in Dresden ein.